FAHNENGÄRTNER

DIE POSITIVE CO_2 BILANZ DER POWERFLAG

Kohlendioxyd ist ein farb- und geruchloses Gas, das in Verdacht steht, zur stetigen Erderwärmung beizutragen (Treibhauseffekt), wenn die Konzentration in der Atmosphäre zu hoch ist.

Daher sollte es ein Ziel jedes einzelnen sein, den Ausstoß von CO_2 so gering wie möglich zu halten.

Auch in der Fahnenproduktion entsteht, direkt und indirekt, Kohlendioxyd.
So zum Beispiel in der Stromerzeugung für den Betrieb, der Erzeugung und dem Verbrennen von Heizöl, in täglichen Warentransport aber auch in der Herstellung von Polyester selbst.
Somit trägt die doppelte Haltbarkeit der POWERFLAG gegenüber der STANDARDFLAG direkt zur Reduktion des CO_2-Ausstoßes bei.

Wenn man anstatt zweier STANDARDFLAGS (100 x 400 cm) nur eine POWER-FLAG produzieren muss, erspart man der Natur im gesamten Fertigungsprozeß den Ausstoß von insgesamt

5,79 kg CO_2.

Damit 1 kg CO_2 besser veranschaulicht werden kann, anbei ein paar Beispiele für durchschnittliche CO_2-Emissionen aus dem Alltag:

- mit dem Auto zur Arbeit (15 km) - ca. 2,3 kg CO_2
- 1 Geschirrspülung (im Normalbetrieb) - ca. 1,9 kg CO_2
- 1x duschen (ca. 7 min. 35°C) - ca. 1,1 kg CO_2
- 1 Flug mit 4 Personen (Düsseldorf - Mallorca und zurück) - ca. 2.880 kg CO_2

Ein weiteres gutes Argument, sich FÜR die POWERFLAG zu entscheiden.